

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

Version 3.0

Druckdatum 21.02.2019

Überarbeitet am / gültig ab 30.01.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname	:	DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID
Stoffname	:	Dichlormethan
INDEX-Nr.	:	602-004-00-3
CAS-Nr.	:	75-09-2
EG-Nr.	:	200-838-9
EU REACH-Reg. Nr.	:	01-2119480404-41-xxxx

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	:	Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	:	Brenntag Schweizerhall AG Elsässerstrasse 231 CH 4002 Basel
Telefon	:	+41 (0)58 344 80 00
Telefax	:	+41 (0)58 344 82 08
Email-Adresse	:	doku@brenntag.ch
Verantwortliche/ausstellen de Person	:	Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	:	Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum CH-8032 ZÜRICH Tel. +41 (0) 44 251 51 51 Nationale Notfallnummer: 145
--------------	---	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID**Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Karzinogenität	Kategorie 2	---	H351
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	---	H315
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	---	H335
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Kategorie 2	---	H373
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3	---	H336
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2	---	H319

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

Gefahrensymbole :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise :	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H335	Kann die Atemwege reizen.
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

Verschlucken.

Sicherheitshinweise

Prävention	:	P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
		P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
		P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
		P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
		P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion	:	P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
		P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
		P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Dichlormethan

2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

		Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	
Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Dichlormethan			
INDEX-Nr.	: 602-004-00-3	<= 100	Skin Irrit.2 H315
CAS-Nr.	: 75-09-2		Eye Irrit.2 H319
EG-Nr.	: 200-838-9		STOT SE3 H335
EU REACH-	: 01-2119480404-41-xxxx		STOT SE3 H336
Reg. Nr.			STOT RE2 H373
			Carc.2 H351

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen. Arzt konsultieren.
Nach Einatmen	: An die frische Luft bringen. Sauerstoff geben. Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Nach Augenkontakt	: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.
Effekte	: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Symptomatische Behandlung. Symptome können verzögert auftreten. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen.
------------	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Chlorwasserstoffgas, Phosgen, Chlor

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
Weitere Hinweise : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Für angemessene Lüftung sorgen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Weitere Information : Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Hinweise zum sicheren Umgang : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
- Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Geeignete Behältermaterialien: Stahl; Glas; Ungeeignete Behältermaterialien: Leichtmetalle; Aluminium; Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- Brandklasse : schwerbrennbar (nur mit Stützfeuer)
- Zusammenlagerungshinweise : Von brennbaren Stoffen fernhalten.
- Lagerklasse (LGK) : 6.1B Nicht brennbare giftige Stoffe
Lagerklasse (LGK) : 6.1D Nichtbrennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoff:	Dichlormethan	CAS-Nr. 75-09-2
Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)		

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

DNEL		
Arbeitnehmer, Akute - systemische Wirkungen, Einatmen	:	706 mg/m ³
DNEL		
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen	:	353 mg/m ³
DNEL		
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	4750 mg/kg KG/Tag
DNEL		
Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen	:	353 mg/m ³
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	:	88,3 mg/cm ²
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	:	2395 mg/kg KG/Tag
DNEL		
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	:	0,06 mg/kg KG/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	:	0,54 mg/l
Meerwasser	:	0,194 mg/l
Sporadische Freisetzung	:	0,27 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	:	26 mg/l
Süßwassersediment	:	4,47 mg/kg Trockengewicht (TW)
Meeressediment	:	1,61 mg/kg Trockengewicht (TW)
Boden	:	0,583 mg/kg

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

Switzerland. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
100 ppm, 353 mg/m³

Switzerland. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Angabe zur Haut:
Kann durch die Haut absorbiert werden.

Switzerland. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Zeitgewichteter Durchschnitt

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID50 ppm, 177 mg/m³**Biologische Grenzwerte**

Schweiz. BAT-Werte (Biologische Grenzwerte am Arbeitsplatz nach SUVA),
Carboxyhemoglobin, Blut

5 %, Probenahmezeit: Ende der Exposition / Schichtende.

Auswirkungen auf die Umwelt, nicht spezifizierte Parameter

Schweiz. BAT-Werte (Biologische Grenzwerte am Arbeitsplatz nach SUVA), Dichlormethan,
Blut

0,5 mg/l, Probenahmezeit: Ende der Exposition / Schichtende.

Akute toxische Wirkung

EU. Biological Limit/Guidance Values (BLVs/BGVs), Scientific Committee on Occupational
Exposure Limit Values (SCOELs)

, Methylenchlorid, Blut

1 mg/l

EU. Biological Limit/Guidance Values (BLVs/BGVs), Scientific Committee on Occupational
Exposure Limit Values (SCOELs)

, Methylenchlorid, Urin

0,3 mg/l

EU. Biological Limit/Guidance Values (BLVs/BGVs), Scientific Committee on Occupational
Exposure Limit Values (SCOELs)

, Carboxyhemoglobin, Hämoglobin im Blut

4 %

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung*Atemschutz*

Hinweis : Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe
Empfohlener Filtertyp:AX

Handschutz

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf
Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen
Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung,
Kontaktdauer).
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen
ersetzt werden.

Material : Fluorkautschuk
Durchbruchzeit : 8 h
Handschuhdicke : 0,4 mm

Material : (PE=Polyethylen; EVAL=Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer)
Durchbruchzeit : 8 h

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

Handschuhdicke : 0,4 mm

Augenschutz

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

Hinweis : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	: flüssig
Farbe	: farblos
Geruch	: süßlich
Geruchsschwelle	: 250 ppm
pH-Wert	: Nicht anwendbar
Erstarrungstemperatur	: -95,1 °C
Siedepunkt/Siedebereich	: 40 °C
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	: 22 %(V)
Untere Explosionsgrenze	: 13 %(V)
Dampfdruck	: 475 mbar (20 °C)
Relative Dampfdichte	: 2,93
Dichte	: 1,33 g/cm ³ (20 °C)

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

Wasserlöslichkeit	: 13,7 g/l (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: log Kow 1,25
Selbstentzündungstemperatur	: 605 °C
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 0,41 mPa.s (22 °C)
Viskosität, kinematisch	: 0,31 mm ² /s (25 °C)
Explosive Eigenschaften	: EU Gesetzgebung: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Information verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Aluminium, Zink, Oxidationsmittel, Starke Säuren und starke Basen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Chlorwasserstoffgas, Kohlenmonoxid, Phosgen

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Inhaltsstoff:	Dichlormethan	CAS-Nr. 75-09-2
----------------------	----------------------	------------------------

Akute Toxizität**Oral**

LD50 : > 2000 mg/kg (Ratte)

Einatmen

LC50 : 86 mg/l (Maus; 4 h)
Dämpfe können Reizung, Kopfschmerzen, Schwindel und andere Störungen des Zentralnervensystems verursachen.

Haut

LD50 : > 2000 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 402)

Reizung**Haut**

Ergebnis : Reizt die Haut.
Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.
Kann die Schleimhäute reizen.
Dringt durch die Haut und kann die gleichen Symptome verursachen wie nach Einatmen.

Augen

Ergebnis : Reizt die Augen.

Sensibilisierung

Ergebnis : Sensibilisierungen sind bei Patch-Tests an Freiwilligen nicht aufgetreten.

CMR-Wirkungen**CMR Eigenschaften**

Kanzerogenität : Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Mutagenität : Ergebnisse der mit Versuchstieren durchgeführten Mutagenitätstests waren sowohl negativ als auch positiv.
Es wird nicht als mutagen angesehen.

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

- Teratogenität : Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
- Reproduktionstoxizität : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Spezifische Zielorgantoxizität**Einmalige Exposition**

- Einatmen : Zielorgane: Atmungssystem
Kann die Atemwege reizen.
- Einatmen : Zielorgane: Zentralnervensystem
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Einwirkung

- Verschlucken : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Andere toxikologische Eigenschaften**Aspirationsgefahr**

Keine Daten verfügbar,

Weitere Information

- Sonstige Hinweise zur Toxizität : Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu ZNS-Depression und Narkose führen.
Gefahr von schweren Lungenschäden (beim Einatmen).
Leberschäden sind möglich.
Verschlucken schädigt zentrales Nervensystem, Leber, Nieren, Blut und Knochenmark.
Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- Erfahrungen mit der Exposition beim Menschen : Wiederholte und andauernde Einwirkung der Lösemittel kann Gehirn- und Nervenschäden verursachen.,

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Inhaltsstoff:	Dichlormethan	CAS-Nr. 75-09-2
----------------------	----------------------	------------------------

Akute Toxizität**Fisch**

- LC50 : 193 mg/l (Pimephales promelas; 96 h)

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

LC50 : 220 mg/l (Lepomis macrochirus; 96 h) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.1.)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : 480 mg/l (Daphnia magna; 48 h) (Immobilisierung)

LC50 : 27 mg/l (Daphnia magna; 48 h)

Algen

EbC50 : > 662 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge); 96 h)

NOEC : 550 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 8 d)

Bakterien

EC50 : 2590 mg/l (Belebtschlamm; 40 min) (OECD- Prüfrichtlinie 209)

Chronische Toxizität**Fisch**

NOEC : 83 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze); 28 d)

Aquatische Invertebraten

LC50 : 109 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff:	Dichlormethan	CAS-Nr. 75-09-2
----------------------	----------------------	------------------------

Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Ergebnis : 5 - 26 % (Expositionsdauer: 28 d)(OECD- Prüfrichtlinie 301 C)
Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff:	Dichlormethan	CAS-Nr. 75-09-2
----------------------	----------------------	------------------------

Bioakkumulation

Ergebnis : log Kow 1,25
BCF: 2 - 40 (Fisch)

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

Inhaltsstoff:	Dichlormethan	CAS-Nr. 75-09-2
Mobilität		

Boden : Hochmobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff:	Dichlormethan	CAS-Nr. 75-09-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		

Ergebnis : Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch (PBT)., Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Inhaltsstoff:	Dichlormethan	CAS-Nr. 75-09-2
Sonstige ökologische Hinweise		

Ergebnis : Das Produkt ist leicht flüchtig.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

- Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
- Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID**14.1. UN-Nummer**

1593

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : DICHLORMETHAN
RID : DICHLORMETHAN
IMDG : DICHLOROMETHANE
|| IATA_C : DICHLOROMETHANE
|| IATA_P : DICHLOROMETHANE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse : 6.1
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) : 6.1; T1; 60; (E)
RID-Klasse : 6.1
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr) : 6.1; T1; 60
IMDG-Klasse : 6.1
(Gefahrzettel; EmS) : 6.1; F-A, S-A
|| IATA_C-Klasse : 6.1
(Gefahrzettel) : 6.1
|| IATA_P-Klasse : 6.1
(Gefahrzettel) : 6.1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR : III
RID : III
IMDG : III
|| IATA_C : III
|| IATA_P : III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdend gemäß ADR : nein
Umweltgefährdend gemäß RID : nein
Meeresschadstoff gemäß IMDG-Code : nein
|| Umweltgefährlich gemäß IATA : nein
|| Umweltgefährlich gemäß IATA : nein

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Bemerkung : Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG : entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Daten für das Produkt**

CPID : 296611-46

Mengenschwelle StFV : (Nach den GHS-Kriterien (2015) keine Mengenschwelle mehr.)

Luftreinhalte-Verordnung : LRV (CH): Kapitel 72 - Klasse 1

Chemikalien-Risiko-Reduktions-Verordnung:
Anhang : Anhang 1.10: Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe
Anhang 2.1: Textilwaschmittel
Anhang 2.2: Reinigungsmittel
Anhang 2.3: Lösungsmittel

Inhaltsstoff:	Dichlormethan	CAS-Nr. 75-09-2
---------------	---------------	-----------------

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse : Nr. , 59; Eingetragen

EG Nummer: , 200-838-9

Switzerland. SUVA : Hazard Designation: ; Krebserzeugende Kategorie 3.
Grenzwerte am Arbeitsplatz

Switzerland. VOC, Annex I (Substances) : Tarifnummer: 2903.1200

**Registrierstatus
Dichlormethan:**

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

Gesetzliche Liste	Anmeldung	Anmeldenummer
AICS	JA	
DCS (JP)	JA	(2)-36
DSL	JA	
EINECS	JA	200-838-9
ENCS (JP)	JA	(2)-36
IECSC	JA	
ISHL (JP)	JA	(2)-36
JEX (JP)	JA	(2)-36
JP MON3	JA	(2)-36
KECI (KR)	JA	KE-23893
NZIOC	JA	HSR001540
PICCS (PH)	JA	
TSCA	JA	

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Derzeit liegen uns hierzu keine Informationen von unserem Lieferanten vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.

Abkürzungen und Akronyme**OECD**

**Organisation für
wirtschaftliche
Zusammenarbeit und
Entwicklung**

OEL

**Grenzwert für die
Exposition am
Arbeitsplatz**

PBT

**persistent,
bioakkumulierbar und
toxisch**

REACH Zulass.-Nr.

**REACH
Zulassungsnummer**

REACH ZulassAntrK-Nr.

**REACH
Konsultationsnummer
des Zulassungsantrages**

PNEC

**abgeschätzte Nicht-
Effekt-Konzentration**

STOT

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

Spezifische Zielorgan-Toxizität	SVHC
besonders besorgniserregender Stoff	UVCB-Stoffe
Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien sehr persistent und sehr bioakkumulierbar	vPvB
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BSB	biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
CSB	chemischer Sauerstoffbedarf
DNEL	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
GHS	Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
LC50	Median-Letalkonzentration
LOAEC	niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOAEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOEL	niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung
NLP	Nicht-länger-Polymer
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung

Weitere Information

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	:	Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
Methoden verwendet zur Produkteinstufung	:	Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.
Hinweise für Schulungen	:	Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von

DICHLORMETHAN REIN / METHYLENCHLORID

Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

Sonstige Angaben : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

|| Sektion wurde überarbeitet.